

## Elektromobilität: Ford und TÜV Rheinland arbeiten zusammen

**Ford und TÜV Rheinland haben heute ihre Premium-Partnerschaft Elektromobilität bestätigt. Bernhard Mattes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ford-Werke, sowie sein für die Produktentwicklung zuständiger Kollege der Geschäftsführung Jörg Beyer unterzeichneten zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brauckmann und Dr. Thomas Aibel, beide TÜV Rheinland, den Vertrag. Gemeinsames Ziel ist es, die Elektromobilität zügig weiterzuentwickeln und eine größere Kundenakzeptanz und Marktdurchdringung zu erreichen.**

Aktuell sind Ford und TÜV Projektpartner im Modellversuch "cologneE-mobil - Elektromobilitätslösungen für NRW". In der ersten Phase stand die City-Logistik mit batterie-elektrischen Fahrzeugen im Vordergrund. In Phase zwei untersuchen beide Unternehmen - gemeinsam mit ihren anderen Partnern - die vielfältigen Anwendungs- und Vernetzungsmöglichkeiten der Elektromobilität im regionalen und überregionalen Verkehr sowie im Individualverkehr und dem ÖPNV.

In der Premium-Partnerschaft Elektromobilität sollen insbesondere folgende Themenfelder angegangen, untersucht und vertieft werden:

- Die Marktvorbereitungsphase der 'Entwicklung Deutschlands zum Leitmarkt für Elektromobilität' erfolgreich mitgestalten.
- Untersuchung der Nutzer-Gewohnheiten und Nutzer-Präferenzen zum besseren Verständnis von Kundenwünschen und Marktanforderungen.
- Verkürzung der Time-to-Market-Frist für neue Produkte durch Analyse der Kundenzielgruppen für unterschiedliche alternative Antriebskonzepte.
- Mitwirkung an einer grundsätzlichen Image- und Akzeptanzverbesserung der Elektromobilität.
- Optimierung der Infrastruktur im Hinblick auf regenerative Energieerzeugung, Energienetze, Abrechnungssysteme, Datensicherheit und Wirtschaftlichkeit.

- Partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Optimierung von Homologationsprozessen.
- Kontinuierliche Zusammenarbeit bei allen Aspekten bezüglich der Fahrzeugsicherheit.
- Gemeinsame Entwicklung von zielgruppengerechten Schulungsmaßnahmen.
- Entwicklung von Standards zur internationalen Harmonisierung von Ladestationen.
- Serviceaspekte von E-Fahrzeugen in Gebrauch und Anwendung. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---



Ford-Deutschlandchef Bernhard Mattes (2.v.r.) und Jörg Beyer (1.v.l.), Geschäftsführer Produktentwicklung der Ford-Werke GmbH, unterzeichneten mit dem TÜV Rheinland, vertreten durch Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brauckmann (1.v.r.) und Dr. Thomas Aibel (2.v.l.), den Vertrag über eine neue Premium-Partnerschaft.

---